



EnergyGuide Autohaus

Update E-Mobility und Photovoltaik



Mercedes-Benz

Auto-Graf GmbH & Co. KG

Photovoltaik auf allen Dächern

Anfänglich war die Auseinandersetzung des Mercedes-Benz Servicepartners Auto-Graf GmbH mit dem Thema Photovoltaik von großer Skepsis geprägt. Im Laufe der Zeit erkannte der Geschäftsführer Wilhelm Graf jun. jedoch, dass Solarenergie für ihn durchaus sehr interessant sein kann. Die Photovoltaikanlagen versprachen einerseits, ein in der Öffentlichkeit sehr stark wahrgenommenes Umweltengagement, aber auch eine gute und dauerhafte Rendite.

Mit der Unterstützung der Fa. Storm Energy GmbH realisierte Herr Graf im Jahr 2010 seine erste Anlage. Das Flachdach des neuen TruckWorks-Centers (eine NFZ-Werkstatt und NFZ-Annahme mit ca. 1200 m² Dachfläche) eignete sich hervorragend für die Aufstellung einer Photovoltaikanlage. Zur Eröffnung der Anlage wurde die Presse eingeladen und das Echo auf dieses Engagement in erneuerbare Energien war groß. Gemäß der Planung erzielt die Anlage ca. 59 000 kWh pro Jahr. Täglich kann die Performance der Module überprüft werden. Wilhelm Graf jun. zeigt sich sehr zufrieden: „Bisher liegt in 2011 die Stromerzeugung mit ca. 66 880 kWh sogar über den geplanten Werten!“

Diese positiven Erfahrungen waren dann der Anlass, eine zweite Anlage für den Betrieb der Auto-Graf GmbH in Langenzenn zu planen. Die Idee wurde dann auch innerhalb von nur 4 Wochen im Juni 2011 verwirklicht. In Langenzenn nutzte man ca. 1000 m² der Flachdächer von Werkstatt und Lager. Gemäß Planung wird die Anlage nun etwa 53 000 kWh Strom pro Jahr liefern. Auch hier übernahm Fa. Storm Energy GmbH als Komplettanbieter alle Leistungen von der Planung, über die Installation bis zur Anmeldung der Anlage. Die offizielle Eröffnung der Anlage in Langenzenn erfolgte in Anwesenheit des Bürgermeisters und zahlreicher regionaler Pressevertreter.



„Die Investitionskosten von ca. 125.000 Euro werden in ca. 7 ½ Jahren wieder mit dem Solarstrom hereingeholt. Ich bin inzwischen so überzeugt von der Photovoltaik, dass wir noch weitere Dächer mit solchen Anlagen bestücken werden. Eine gute und sichere Rendite plus Marketingeffekte, da muss man einfach weitermachen!“, fasst Wilhelm Graf jun. seine Erfahrungen zusammen.